



AMT:	2
Sachgebiet:	20
Vorlagen.Nr.:	2017/267
Datum:	27.11.2017

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	07.12.2017	öffentlich	zur Entscheidung
-----------------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 27.11.2017 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 27.11.2017 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jutta Heger	Zimmer:	3.3
E-Mail:	jutta.heger@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2001

Haushaltsüberschreitung:
HSt. 9000 8100 Gewerbesteuerumlage

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Haushaltsüberschreitung für das Rechnungsjahr 2017 bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag
<u>VwHh:</u> 9000 8100	Steuern; Gewerbesteuerumlage	2.100.000 €	278.100 €

wird genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei HSt. 9000 0030 - Gewerbesteuer.

Sachvortrag:

Maßgeblich für die Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteueristaufkommen, welches zum 3. Quartal 2017 bereits 8.740.948 € betrug. Daraus errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage von 1.663.207 €.

Berechnet wird die Abschlagszahlung für das 4. Quartal anhand der Gewerbesteuerumlage aus dem 3. Quartal $562.851 \text{ €} \times 110 \% = 619.136 \text{ €}$.

Sollte die tatsächliche Gewerbesteuerumlage geringer sein, wird der zu viel entrichtete Betrag im Januar 2018 zurückerstattet, sollte die tatsächliche Umlage höher sein, muss nachbezahlt werden.

Im Januar 2017 mussten 95.717 € nachbezahlt werden.

Die Gewerbesteuerumlage beläuft sich 2017 auf insgesamt 2.378.060 €.